

Gruppe 1: Der Circus Maximus

Aufgabenstellung:

- ① Lies dir den Text durch. *(Einzelarbeit)*
- ② Unterstreiche Wichtiges zur **Beschreibung des Gebäudes/Bauwerks in grün** und **wofür das Gebäude/Bauwerk genutzt wurde** in blau. *(Einzelarbeit)*
- ③ Besprich deine Ergebnisse in deiner Gruppe. *(Gruppenarbeit)*
- ④ Füllt den Steckbrief zu eurem **Gebäude/Bauwerk** aus. *(Gruppenarbeit)*

Die Stadt Rom war der Mittelpunkt des römischen Reiches. Hier lebten und arbeiteten zur Zeit des Kaisers Augustus (ca. 10 v. Chr.) ungefähr eine Million Menschen. Damit war Rom etwa so groß wie heute Köln.

Der Circus Maximus war eine Rennstrecke, die von einer Tribüne umgeben war. Es wurden Pferderennen, verschiedene sportliche Wettkämpfe, aber hauptsächlich Wagenrennen durchgeführt. Die Rennbahn war 550 Meter lang und 80 Meter breit. Bis zu 250.000 Menschen konnten sich die Wettkämpfe, Pferde- oder Wagenrennen anschauen. Das ist fast dreimal so viel, wie das größte deutsche Fußballstadion mit 80.000 Plätzen.

An jedem Wagenrennen nahmen vier Mannschaften teil, die in unterschiedliche Farben eingeteilt wurden. Jede Mannschaft hatte drei Wagenlenker. Die Mannschaften fuhren in der Rennbahn sieben Runden. Die Wagen erreichten eine hohe Geschwindigkeit und es war nicht einfach, die Wagen mit den Pferden unter Kontrolle zu halten. Gerade die Kurven waren sehr gefährlich. Häufig gab es viele, teils sogar tödliche Unfälle. Wagenlenker wurden von den Zuschauern wie Helden verehrt und konnten sehr reich werden. Heute ist das Gelände ein unbebauter Platz mitten in der Stadt. Die Römer nutzen ihn wie einen Park, zum Faulenzen, Fußballspielen usw.



Gruppe 2: Das Kolosseum

Aufgabenstellung:

- ① Lies dir den Text durch. *(Einzelarbeit)*
- ② Unterstreiche Wichtiges zur **Beschreibung des Gebäudes/Bauwerks** in grün und **wofür das Gebäude/Bauwerk genutzt wurde** in blau. *(Einzelarbeit)*
- ③ Besprich deine Ergebnisse in deiner Gruppe. *(Gruppenarbeit)*
- ④ Füllt den Steckbrief zu eurem **Gebäude/Bauwerk** aus. *(Gruppenarbeit)*

Die Stadt Rom war der Mittelpunkt des römischen Reiches. Hier lebten und arbeiteten zur Zeit des Kaisers Augustus (ca. 10 v. Chr.) ungefähr eine Million Menschen. Damit war Rom etwa so groß wie heute Köln.

In dem Kolosseum konnten 50.000 Zuschauer sitzen. Das Gebäude wurde aus Eisen und Stein gebaut und war 50 Meter hoch. Es hatte 80 Eingänge, durch die die Zuschauer im Kolosseum Platz nehmen konnten. Über den Eingängen und Treppen standen Nummern, sodass jeder seinen Platz schnell finden konnte. Es gab eine strenge Sitzordnung. Ganz unten saß der Kaiser, darüber die reichen Familien und ganz oben das einfache Volk. In das Kolosseum kamen die Römer, um Gladiatoren- und Tierkämpfe zu sehen. Hier kämpften Gladiatoren auf Leben und Tod gegeneinander oder gegen wilde Tiere. Die meisten Gladiatoren waren Kriegsgefangene, Sklaven oder verurteilte Verbrecher.

Der Besuch des Kolosseums kostete keinen Eintritt. So konnten sich auch arme Menschen die Kämpfe anschauen. Auch wurde bei den Kämpfen kostenloses Brot verteilt. Das machte der Kaiser, um sich beim Volk beliebt zu machen. Das Geld bekam der Kaiser von den ganzen Ländern oder Gebieten, die die Römer eroberten.



Gruppe 3: Wasserleitungen und Thermen

Aufgabenstellung:

- ① Lies dir den Text durch. (Einzelarbeit)
- ② Unterstreiche Wichtiges zur **Beschreibung der Gebäude/Bauwerke in grün** und **wofür die Gebäude/Bauwerke genutzt wurden in blau**. (Einzelarbeit)
- ③ Besprich deine Ergebnisse in deiner Gruppe. (Gruppenarbeit)
- ④ Füllt die Steckbriefe zu euren **Gebäuden/Bauwerken** aus. (Gruppenarbeit)

Die Stadt Rom war der Mittelpunkt des römischen Reiches. Hier lebten und arbeiteten zur Zeit des Kaisers Augustus (ca. 10 v. Chr.) ungefähr eine Million Menschen. Damit war Rom etwa so groß wie heute Köln.

Da in Rom immer mehr Menschen lebten, stieg auch der Verbrauch an Wasser. Das Wasser im Tiber war oft sehr dreckig, weshalb die Römer die Wasserleitungen in Form von Brücken (= Aquädukte) erfanden. Damit konnten sie nun Wasser aus einer Entfernung von fast 100 Kilometern nach Rom transportieren.

Da die Römer nun genügend sauberes Wasser besaßen, erfanden sie die Thermen, die auch öffentliche Badehäuser genannt wurden. Die Thermen gab es in unterschiedlichen Größen. Einer der größten Thermen war 13 Hektar groß. Das ist ungefähr die Größe von 32 Fußballfeldern. Es gab Dampf-, Kalt- und Warmbäder und Schwimmbäder. Das Baden war zur größten Freizeitbeschäftigung der Römer geworden. Stundenlang konnten sich die Menschen im Wellness-Bereich aufhalten. Sie konnten sich massieren lassen und kalte oder warme Bäder nehmen. Der Eintrittspreis war sehr gering, sodass viele Menschen in die Thermen gehen konnten. Zeitweise hatte Rom mehr als 100 öffentliche Thermen. Das Baden war zur größten Freizeitbeschäftigung der Römer geworden.



Gruppe 4: Ein Mietshaus

Aufgabenstellung:

- ① Lies dir den Text durch. *(Einzelarbeit)*
- ② Unterstreiche Wichtiges zur **Beschreibung des Gebäudes/Bauwerks in grün** und **wofür das Gebäude/Bauwerk genutzt wurde** in blau. *(Einzelarbeit)*
- ③ Besprich deine Ergebnisse in deiner Gruppe. *(Gruppenarbeit)*
- ④ Füllt den Steckbrief zu eurem **Gebäude/Bauwerk** aus. *(Gruppenarbeit)*

Die Stadt Rom war der Mittelpunkt des römischen Reiches. Hier lebten und arbeiteten zur Zeit des Kaisers Augustus (ca. 10 v. Chr.) ungefähr eine Million Menschen. Damit war Rom etwa so groß wie heute Köln.

Bei so vielen Menschen war nur wenig Platz in Rom vorhanden. Tagsüber herrschte auf den Straßen ein solches Gedränge, dass Wagen und Karren nur noch nachts fahren durften. Der Wohnraum war sehr knapp. Deshalb baute man Mietshäuser, die teilweise fünf bis sechs Etagen besaßen. Man nannte diese Häuser auch „Insulae“. In den oberen Etagen befanden sich häufig größere Wohnungen oder Läden. In den unteren Etagen waren die Wohnungen meist klein.

In einer großen Insula lebten meist 200 oder mehr Menschen. Oft hatte eine Familie nur ein Zimmer mit einem Fenster. Die hygienischen Verhältnisse waren aus heutiger Sicht katastrophal. In den Wohnungen gab es nämlich kein Wasser und keine Toiletten. Deshalb mussten die Menschen das Wasser aus Brunnen holen und auf öffentliche Toiletten gehen.



Steckbrief Gruppe 1

Name: _____

Länge und Breite: _____

Zuschauerzahl: _____

Das konnte man dort anschauen: _____

Ablauf eines Wagenrennens: _____

Zur Person der Wagenlenker: _____

Heute wird der Platz so genutzt: _____

**Steckbrief Gruppe 2**

Name: _____

Zuschauerzahl: _____

Aussehen: _____

Höhe: _____

Eingang: _____

Das passierte dort: _____

Gladiatoren wurden diese Menschen: _____



Steckbrief Gruppe 3

Name: _____

Aussehen: _____

Grund für den Bau: _____

**Steckbrief Gruppe 3**

Name: _____

Größe: _____

Das konnte man alles machen:

Eintrittspreise: _____



Steckbrief Gruppe 4

Name: _____

Anderer Name: _____

Etagen: _____

Nutzung der oberen Etage:

Nutzung der unteren Etage: _____

Anzahl der Bewohner: _____

Hygienische Verhältnisse: _____

